

Einladung zum Pressegespräch am Montag, 9.4. um 11:30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

über 150 mieten- und stadtpolitische Initiativen und Organisationen rufen zur großen Demonstration „#Mietenwahnsinn widersetzen“ am 14. April gegen steigende Mieten und Verdrängung in Berlin auf. Mehr als 40 Aktionen finden zudem im Rahmen der seit dem 4. April laufenden Aktionstage statt.

Wir laden Sie herzlich ein zum Pressegespräch:

Montag, 9. April 2018, um 11:30 Uhr

Familien- und Nachbarschaftszentrum Wrangelkiez „Kiezanker 36“

Cuvrystr. 13/14, 10999 Berlin (Eingang zwischen Falckenstein- und Cuvrystr.)

Wir informieren über Ziele und Ablauf der Demonstration, sowie der vorgelagerten Aktionstage unter dem Motto „Zusammensetzen“, die sich mit über 40 Aktionen über die ganze Stadt verteilen. Vertreter*innen von beteiligten mieten- und stadtpolitischen Initiativen stehen für Gespräche über ihre Erfahrungen und Forderungen zur Verfügung. Die Aktion „Stuhlskulptur“ eines Netzwerks von Bildungsträgern bietet sich im Anschluss als Bildmotiv an.

„Es ist beeindruckend, welche Dynamik die Vorbereitung der Demonstration entwickelt hat“, erklären die Veranstalter*innen. Das breite Bündnis umfasst eine Vielfalt an Mieter*innen- und Nachbarschaftsinitiativen, Kiez- und Familienzentren, Sozial- und Kultureinrichtungen, Hausgemeinschaften, selbstverwalteten Projekte, Wohnungslosenhilfen und stadtpolitisch aktiven Vereinen und Gruppen. „In den letzten Jahren haben sich immer mehr Mieterinnen und Mieter zusammengeschlossen. Sie wehren sich gegen Mieterhöhungen durch Modernisierungen, den Verkauf ihres Haus an einen Investor, Zwangsräumungen oder die Verdrängung des kleinen Ladens nebenan. Sie fordern die soziale Ausrichtung der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften, kämpfen für einen sozialen Wohnungsbau, der diesen Namen verdient, oder organisieren sich gegen börsennotierte Wohnungsunternehmen, wie die Deutsche Wohnen. Jetzt werden all diese Gruppen den Druck erhöhen und ein gemeinsames Signal senden. Wir sind die Stadt.“

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Hinweis an die Redaktionen: Auf der Bündnis-Webseite <http://mietenwahnsinn.info> finden Sie

- den Aufruf in 17 Sprachen, Informationen zur Demoroute und der Liste der Unterstützer
- den Kalender für die Aktionstage „Zusammensetzen“ vom 4.-14.4.
- die Motive der Bündnis-Plakatkampagne mit Hintergrundartikeln und Forderungen der Initiativen
- den mit ehrenamtlicher Unterstützung von Film- und Theaterschaffenden produzierten Videoclip, der in den sozialen Medien begeistert geteilt wird

Sie erreichen das Presseteam unter: presse@mietenwahnsinn.info

Das Presseteam für das Bündnisprojekt wird von einer temporären Arbeitsgemeinschaft aus Aktiven verschiedener Initiativen gebildet. Beteiligt sind:

Berliner Mieterverein e.V. (Franziska Schulte)

Bizim Kiez – Unser Kiez (Magnus Hengge, 0173 3770007)

Bündnis Zwangsräumung verhindern (0176 92810634)

GloReiche Nachbarschaft (Coni Pfeiffer, Stefan Klein 0177 7059008)

Unser Block bleibt! (Claudia Rische, 0178 7977214)

Andere Personen, insbesondere Einzelaktivist*innen, haben kein Mandat des Demobündnisses.